

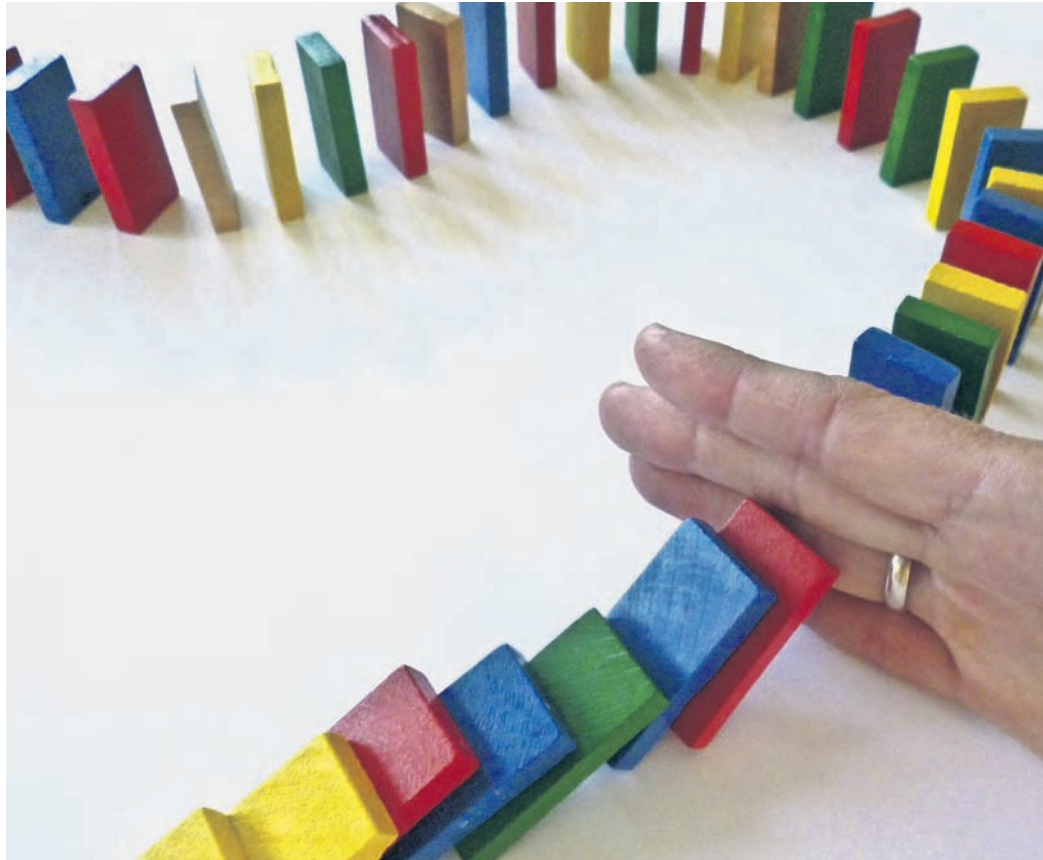
„Formel Z“ in 20. Auflage

Weiterführende Schulen im Landkreis können sich bis Ende September bewerben

HENRIK BRUNS

LANDKREIS Eine Kettenreaktion zu konstruieren, für die einzelne Kettenglieder mit dem 3-D-Drucker hergestellt und später elektronisch und elektrisch gesteuert werden: Das ist im Kern die Aufgabenstellung, an der sich Kreisverdenener Schülerinnen und Schüler beim „3-D-Domino-Day“ des MINT-Kompetenzzentrums und der Kreissparkasse Verden versuchen sollen. Der Leistungswettbewerb „Formel Zukunft“, der dazu den Rahmen bildet, findet für die weiterführenden Schulen des Landkreises im angelaufenen Schuljahr zum 20. Mal statt. Schülerteams in den drei Leistungsgruppen Klasse 5 bis 7, Klasse 8 bis 10 und Klasse 11 bis 13 können sich jetzt über ihre Lehrer zum Wettbewerb anmelden. Der Anmeldeschluss ist der 30. September.

Im Rahmen des Wettbewerbs erhält jede teilnehmende Schule mindestens einen 3-D-Drucker inklusive Rohmaterial, das sogenannte Filament. Die zu kreierende Kettenreaktion wird gemäß der Aufgabenstellung in den drei Leistungsgruppen zunehmend komplexer: 6, 9 beziehungsweise 13 Kettenglieder sind, je nach Altersstufe, vorgeschrieben. In Anlehnung an den runden Geburtstag des Wettbewerbs soll die Zahl 20 möglichst oft in der Gesamtkonstruktion repräsentiert werden. Auch Kettenglieder, die nicht aus dem 3-D-Drucker stammen, können mitverwendet werden.



Spielsteine als Namensgeber: Kettenreaktionen beim „3-D-Domino-Day“ im Rahmen von „Formel Zukunft“ sollen technisch deutlich komplexer ausfallen. Foto: Christine Schmidt/Pixabay

Die Stiftung der Kreissparkasse Verden stellt wie immer die finanziellen Mittel für den Wettbewerb zur Verfügung und lobt Geldpreise in allen drei Gruppen aus. Darüber hinaus fördert das Niedersächsische Kultusministerium den Wettbewerb durch die Bereitstellung von Anrechnungstunden an den Schulen.

Bei dem MINT-Kompetenzzentrum für den Landkreis

Verden handelt es sich um einen Förderverein, der im August 2019 gegründet wurde. Zu seinen Aufgaben zählen die Organisation und Ausrichtung von Wettbewerben im MINT-Bereich inklusive Fortbildungen für beteiligte Lehrkräfte. Auch Ausstellungen und Vorträge soll der Verein entwickeln – im Rahmen des Ansatzes, die mathematischen, informationstechnischen, naturwissenschaftlichen

und technischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern zu stärken. Dem Vereinsvorstand gehören Jörg Peters vom Gymnasium am Wall, der Unternehmer im Ruhestand Günter Osswald sowie Dieter Schmidt von der IGS Oyten an.

■ Alle Unterlagen zu Aufgabenstellung und Anmeldung zum Wettbewerb findet man unter mint-verden.de